

wo der Geschäftsverkehr noch nicht mit dem scheidenden Tage erlischt. Wir kennen Häuser, in denen noch in späten Abendstunden ein großer Zubrang von Beschäftigten statt findet, die aber in dem dunkeln Hofe mühsam tappen müssen, um nur zu den Treppen zu gelangen. Nicht allein, daß an solchen Orten alle und jede Beleuchtung gänzlich fehlt, so werden auch noch zum Ueberfluß in dem dunkeln und engen Schöße Wagen und sonstiges Geräthe aller Art dergestalt zusammengeschoben, daß man von Stück zu sagen hat, wenn man höchstens nur blaue Flecke davon trägt. Wir kennen Treppen, welche zu erklimmen schon am Tage einen nicht geringen Grad von Vorsicht erfordern, welche aber, unerleuchtet, am Abend nur mit Bittern und Sägen betreten werden können. Manche werden die Sache einer öffentlichen Erwähnung für unwerth halten, allein sie ist es nicht; denn Gesundheit und Leben der Einzelnen steht auf dem Spiele. Erst in den jüngsten Tagen sind uns mehre

Fälle bekannt geworden, wo sich Bewohner unserer Stadt durch einen Fall in einem unerleuchteten Hofe oder auf einer dunkeln Treppe gar arge Verletzungen zuzogen. Verständige Männer versicherten uns, daß die Abstellung dieses Uebelstandes meistens durch einen alten Streit verhindert werde, wer die Kosten der Treppen- und Hofbeleuchtung tragen solle: ob der Vermieter, oder Abmieter, oder ob beide zugleich? Darüber ließe sich nun so Manches sagen, auch in diesem Blatte, und wer Lust dazu hat, dem sollen die Spalten desselben offen stehen. Wir aber beklagen unterdessen den Mangel an Gemein Sinn, den Viele zu besitzen glauben, wenn sie auf der Bierbank raisonniren, falls die Obrigkeit eine Maßregel ergreifen sollte, die Leben und Gesundheit der Bürger sichert, die aber für gemeinnützige Zwecke freiwillig keinen Groschen aus der Tasche ziehen, wenn er ihnen auch kein Loch in den Kasten macht.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Bretschel.

Am 4. Advents-Sonntage predigen:

zu St. Thomá:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Siegel,
	Wesp. 12 Uhr	Ray;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	M. Wolbeding,
	Mittag 12 Uhr	Cand. Köhler,
	Wesp. 12 Uhr	M. Holtzsch;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Rüdler,
	Wesp. 12 Uhr	Cand. Härtel;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	M. Gurliitt,
	Wesp. 2 Uhr	M. Rüdler;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	M. Kunze,
	Wesp. 2 Uhr	Semin. Göffel;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	Cand. Exler;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Lindner,
	Wesp. 12 Uhr	Betsunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	Hr. Dpiß;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	M. Wegel;
Katech. in der Arbeitsschule:	9 Uhr	M. Schmidt;
kathol. Kirche:	Früh	P. Netsch;
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	M. Tempel.

Am ersten Weihnachtsfeiertage predigen:

zu St. Thomá:	Früh 8 Uhr	Hr. D. Klinkhardt.
	Mittag 12 Uhr	Richter,
	Wesp. 12 Uhr	M. Weifner;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	D. Bauer,
	Mittag 12 Uhr	D. Rüdler,
	Wesp. 12 Uhr	M. Wolbeding;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Söfner,
	Wesp. 12 Uhr	M. Rüdler;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	D. Wolf,
	Wesp. 2 Uhr	M. Schneider;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	M. Waldau,
	Wesp. 2 Uhr	M. Kunze;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Kreis;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänfel,
	Wesp. 12 Uhr	Cand. Herrmann;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	M. Ader;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Bielig;
Katechese in der Arbeitsschule:	9 Uhr	M. Hanschmann;
reform. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	M. Tempel;
kathol. Kirche:	Früh 10 Uhr	Pfarrer Hanke.

Am zweiten Weihnachtsfeiertage predigen:

zu St. Thomá:	Früh 8 Uhr	Hr. D. Großmann,
	Mittag 12 Uhr	D. Klinkhardt,
	Wesp. 12 Uhr	M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	Archid. M. Fischer,
	Wesp. 12 Uhr	M. Simon;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Rüdler,
	Wesp. 12 Uhr	Cand. Knecht;

zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Blüher,
	Wesp. 2 Uhr	M. Lampadius;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	D. Krehl,
	Wesp. 2 Uhr	M. Francke;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Kreis,
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänfel,
	Wesp. 12 Uhr	M. Hänfel;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	Cand. Jünge;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Heinemeyer;
Katechese in der Arbeitsschule:	9 Uhr	Nagenzaun;
kathol. Kirche:	Früh 9 Uhr	P. Netsch;
reformirte Gemeinde:	Früh 9 Uhr	Pastor Pirzel.

W o c h e n e r.

Herr M. Simon und Herr M. Weifner.

Notette.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
 „Uns ist ein Kind geboren u.“, von Pole.
 „Fürchte dich nicht u.“, von Seb. Bach.
 Montag Nachmittag um 2 Uhr in der Thomaskirche:
 „Ehre sei Gott in der Höhe u.“, von Kunstmann.

Kirchenmusik.

Am ersten Weihnachtsfeiertage in der Nicolai-Kirche:
 Missa, von Raumann. (D-moll.)
 Kyrie eleison! —
 Gloria in excelsis Deo! —
 Pastorale, von Raumann.

Nach der Predigt.

Sanctus —, von Raumann.
 Unter der Communion.
 Agnus Dei —, von Raumann.

Nachmittag in der Thomaskirche.
 Weihnachtskantate, von Bergt.

Am zweiten Weihnachtsfeiertage in der Thomaskirche:
 Missa, von Raumann.
 (Wie am ersten Feiertage in der Nicolai-Kirche.)
 Weihnachtskantate, von Theodor Weinlig.

Unter der Communion.
 Agnus Dei —, von Raumann.
 Nachmittag in der Nicolai-Kirche.
 Weihnachtskantate, von Bergt.
 (Wie am ersten Feiertage in der Thomaskirche.)